

## *Liebe Leserinnen und Leser,*

drei Menschen auf dem Titelbild unseres Gemeindebriefes. Sie stehen nahe beieinander und sind sich doch fremd. Keine spürbare verbale Kommunikation, kein Blickkontakt, nichts Gemeinsames, nichts Verbindendes. Ein Abbild unserer Gesellschaft, einer Kirchengemeinde? Vielleicht.

Zu unserer Gemeinde gehören fast 4.000 Menschen in 16 verschiedenen Ortsteilen. Was haben wir gemeinsam trotz unterschiedlichen Alters, Bildungsstandes, unterschiedlicher Herkunft und Prägung? Wir alle sind evangelisch, gehören alle zur selben Kirchengemeinde und sind doch so unterschiedlich in unserem Glaubensverständnis, in unserer Einstellung und in unserem Kontakt zur Gemeinde.

Zur Zeit entwickeln wir eine Gemeindekonzeption, in der wir erkennen wollen, was typisch für uns ist und was uns wichtig ist. Dabei wird deutlich, welche bedeutende

Rolle unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spielen. Rund 120 Menschen aus dieser Gemeinde übernehmen unentgeltlich verbindlich regelmäßige Aufgaben im Ehrenamt und sorgen dafür, dass Kontakte entstehen und ein Gemeinschaftsgefühl entsteht. Ein Miteinander und kein Nebeneinander wie die Menschen auf dem Bild es leben.

Tragen auch Sie dazu bei, dass wir in unserer Gemeinde aufeinander zugehen, einander zuhören und miteinander ins Gespräch kommen.

Ihr Harald Fenske



### **GEMEINDEBRIEF NR. 129**

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Str. 12-16, 52076 Aachen - Kornelimünster, ☎ 02408 / 3282 📠 02408 / 6199

Verantwortlicher Redaktionskreis: Vasco Dunker und Hannelore Ehrhardt (Gestaltung), Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Elvira Pralle.

Druck: Printwerkstatt Aachen, Auflage: 2.900 Stck., Abgabe kostenlos.

Redaktionsschluss: ■ 10.1.2006